



Sascha Gloor, Lehrperson für Wirtschaft und Recht

## Traumberuf: KV-Lehrperson

Sascha Gloor bringt einen reich gefüllten Erfahrungsrucksack mit: Ursprünglich als Lehrperson unterwegs, hat er einen eigenen Verlag gegründet und Lehrmittel geschrieben. Warum negative Erlebnisse sein Leben bereichert haben, verrät er im Interview:

16. Oktober 2023



Sascha Gloor, Lehrperson für Wirtschaft und Recht

### INTERVIEW MIT SASCHA GLOOR

**Lieber Sascha Gloor, was hat dich zu uns geführt?**

Ich hatte den Wunsch, wieder in meinem Traumberuf als KV-Lehrperson zu arbeiten. Der Wunsch wurde am BZWW Wirklichkeit. Die Arbeit mit den Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen.

### **Kannst du ein paar Worte zu deiner Zeit vor dem BZWW sagen?**

Von 2001 bis 2010 unterrichtete ich an der WSKV Winterthur. In dieser Zeit schrieb ich meine ersten Lehrmittel und gründete einen Verlag, der stetig grösser wurde und dem ich mich ab 2010 vollumfänglich widmete. Ende 2019 verkaufte ich diesen an die Westermann-Gruppe. Nach verschiedenen Stellvertretungen und einem Ausflug als ABU-Lehrer freute ich mich sehr auf den Start am BZWW.

### **Für welche Erfahrung oder Weiterbildung bist du speziell dankbar?**

Ich hatte zwei schwere Autounfälle. Warum ich dafür dankbar bin? Seit diesen Erlebnissen schätze ich das Leben noch mehr als früher.

### **Und zu guter Letzt: Wie verbringst du deine Freizeit?**

Lesen mag ich sehr, beispielsweise Fachzeitschriften und Zeitungen. Zudem verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und gehe wandern mit meiner Frau. Reisen in verschiedene Länder bereichern als besondere Highlights mein Leben.

## **PERSÖNLICHES**

### **Dafür habe ich Mut gebraucht**

Den Weg in die Selbstständigkeit einzuschlagen und meine ersten Lehrmittel zu schreiben sowie meinen Verlag zu gründen.

### **Diese Person würde ich gerne treffen**

Al Gore

### **Mein aktuelles Projekt**

Ich darf diesen Herbst Jungunternehmer in Kuba auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleiten und hospitiere vor Ort an Universitäten und Berufsschulen. Das Bildungssystem von Kuba kennenzulernen, die Planwirtschaft vor Ort zu erleben und junge Unternehmer aus einer anderen Kultur zu begleiten, auf all das freue ich mich sehr.